

VEREINSNACHRICHTEN



Die alte Trotte

AUSGABE 3/2023

Die alte Trotte

Wir machen Sport



TURNENDE
VEREINE
ETTENHAUSEN

Das moderne Gesundheitszentrum im Herzen von Aadorf mit Apotheke und Drogerie unter einem Dach.

Die Aadorf Apotheke Drogerie bietet Ihnen mehr.
Hauptsache, Sie bleiben gesund!

- Impfpapotheke – Impfberatung sowie Impfung von gesunden Erwachsenen
- Hautapotheke – Persönliche Beratung bei akuten und chronischen Hautproblemen
- Verträglichkeitsprüfung von verschriebenen Medikamenten (Polymedikations-Check)
- Gesundheitsvorsorge - Messung von Blutfettwerten, Blutzucker, HbA1c-Langzeitzucker und Blutdruck, Haarmineralanalyse und komplementärmedizinische Stuhluntersuchungen
- Reiseberatung
- Wundversorgung
- Sportverletzung? Bei uns finden Sie ein breites Sortiment an speziellen Bandagen.
- Breites Angebot an Alternativmedizinprodukten (Schüssler Salze, pflanzliche Heilmittel, Homöopathie, Spagyrik und mehr)
- Moderne Beauty-Artikel und Kosmetika
- Jeden Monat sonnige Preise mit 20% Rabatt auf ausgesuchten Produkten
- Hauslieferdienst (ab einem Einkauf von Fr. 30.- kostenlos)



10% Rabatt

auf Ihren
nächsten
Einkauf

Ausgenommen sind
rezeptpflichtige
Medikamente.
Nicht mit anderen
Aktionen kumulierbar

aadorf apotheke drogerie • Bahnhofstrasse 8 • 8355 Aadorf
Tel: 052 368 05 05 • Fax: 052 368 05 06
info@aadorf-apotheke.ch • www.aadorf-apotheke.ch

aagena
aadorf apotheke drogerie

VEREINSNACHRICHTEN

DER TURNENDEN VEREINE ETTENHAUSEN
OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN

50. JAHRGANG

Liebe Leserin
Lieber Leser

Das Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Normalität hielt wieder Einzug im Vereinsleben. Das bedeutete für uns, das Jahresprogramm uneingeschränkt durchzuführen. Dazu gehörten auch unsere vier Vollmond-Bar-Anlässe. Wir möchten uns ganz herzlich bei Allen bedanken, welche einen Beitrag leisten zu diesem grossartigen Anlass, sei es für Arbeitseinsätze oder für das Herstellen und Liefern von Apéro Gebäck. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den zahlreichen Besuchern. Für uns Frauenriegerinnen ist es jedes Mal eine Freude, so viele gut gelaunte Gäste bewirten zu können.

Wir wünschen Allen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Rahel Schönauer und Sonja Pfister
Frauenriege Ettenhausen



RAIFFEISEN



Was **uns** als Vorsorgebank ausmacht:
Persönliche Lösungen.

Wir bieten eine digitale Lösung, mit der Sie in nur 6 Minuten ein 3a-Konto eröffnen und in Vorsorgefonds investieren.

Als Genossenschaft sind wir persönlich und digital für unsere Kunden da – egal wie gross das Budget ist. Die Digitale Säule 3a ermöglicht einen einfachen Start in die Vorsorge.

Erfahren Sie mehr dazu:



IMMOBILIENVERKAUF zum Bestpreis



www.imim.ch



60 Jahre Männerriege Ettenhausen

Chronik einer dauerhaften Vereinsgeschichte

Was vor 60 Jahren gegründet wurde, lebt immer noch sehr gesund weiter. Fitness, Bewegung und Kameradschaft gehören unverkennbar zur Männerriege Ettenhausen. Auch wenn sich das Turnen stark verändert hat, stehen immer noch Spiel und Spass im Vordergrund.

1959 – 1963 Nach einer vierjährigen turnerischen Gemeinschaft ohne jegliche Bindung gründen am 6. Dezember 1963 im Rest. Schmiede elf Männer aus Ettenhausen die Männerriege.

Hauptinitiator, Vorturner und erster Präsident ist Bruno Zehnder.

Als Kassier amtiert Johann Zehnder und als Aktuar Martin Weibel.

Vom Aktivverein wird dem neuen Präsidenten ein Nelkenstrauß und dem Aktuar ein Protokollbuch übergeben.

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 12.- und kann auch monatlich mit Fr.1.- bezahlt werden. Weiter ist im Gründungsprotokoll zu lesen, dass man sich noch nicht einigen kann, ob dem Volleyball- oder dem Faustballspiel der Vorzug gegeben werden soll.

Geturnt wird im Sommer auf dem Turnplatz und im Winter in der luftigen Trotte. Die Kälte im Freiluftlokal lässt im Winter gelegentliche Kegelabende einschieben.

Im Frühjahr wird das Schulhaus mit der Turnhalle eingeweiht. Fortan muss im Winter beim Turnen nicht mehr gefroren werden.

An der Jahresversammlung 1969 wird diskutiert, ob am Kant. Spieltag im Faustball mit zwei oder mit drei Gruppen teilgenommen wird. Ein Mitglied ist der Meinung, dass nur zwei Gruppen gemeldet werden sollen. Die dritte Gruppe sei zu schwach und ver falle so dem Gelächter der Zuschauer.

Das Aktuar-Amt wechselt von Martin Weibel zu Paul Hermann. Sein erstes Protokoll der Jahresversammlung beginnt mit folgenden Sätzen:

Während ich mich hinsetze, um mein erstes Protokoll für die Männerriege niederzuschreiben, bin ich noch beeindruckt und begeistert von der unvergesslich schönen Nacht, die ich in diesem Kreise verbringen durfte, von dieser Nacht, in der alles drin lag, was die Männerriege so dringend braucht: Begeisterung, Vertrauen, Kameradschaft, Geselligkeit.

Muss wohl wirklich eine besondere Nacht gewesen sein.

An der Generalversammlung wechselt das Präsidium von Bruno Zehnder zu Richard Hermann. Der Vorstand wird von vier auf fünf Mitglieder erhöht. Zudem gibt es neu die Chargen Reisekassier und Schaukastenbetreuer.

Das Vereinsvermögen der Männerriege beträgt in diesem Jahr bereits Fr. 3313.15

1969

1970

1971



AUTO ZEHNDER AG WÄNGI

GARAGE • CARROSSERIE • SPRITZWERK

Gewerbestrasse 4/Heiterschen/9545 Wängi
+41 52 366 43 66/www.autozehnderag.ch



- Mitsubishi- und SUZUKI-Lokalhändler
- Carrosserie mit Spritzwerk:
wir kümmern uns von A – Z um Ihren Schadenfall!
- Moderne Waschanlage

**www.autozehnderag.ch: die Adresse für alle Fälle,
wünscht allzeit fröhliches Turnen!**



MemoForm

Ihre Druckerei

Mittlere Untergasse 4, 8353 Elgg
052 364 28 92, www.memoform.ch

Machen Sie Ihr Couvert zur Visitenkarte....

.... wir drucken Beides - auch bunt.

Wenn's pressiert innert 24-Stunden

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Dora Lackner Schmid • Fredi Schmid • Marianne Gisler

1973

Ebenfalls 1973 gibt der Oberturner Bruno Zehnder seinen Rücktritt als Oberturner bekannt. Bei der ausserordentlichen Würdigung wird erwähnt, dass keiner mit der Geschichte des Turnvereins seit der Gründung 1928 und der Männerriege seit 1963 so verbunden sei wie Bruno Zehnder. Neuer Oberturner wird Moritz Sprenger.

1974

Erstmals wird eine 3-tägige Turnfahrt in den Nationalpark durchgeführt.
Als offizielles Organ des Turnvereins erscheinen die Vereinsnachrichten zum ersten Mal.

1978

Bruno Zehnder wird anlässlich des 50-Jahr Jubiläums des Turnvereins zum Ehrenpräsidenten gekürt.
Der Jahresbeitrag wird von Fr. 12.- auf Fr. 30.- erhöht. Dies weil die Abgaben an den Kant. und Eidg. Verband um 250% erhöht werden.

1979

Moritz Sprenger wird zum Präsidenten gewählt und ist fortan Oberturner und Vereinspräsident in Personalunion. Der Vorstand wird mit Güscht Graf als Beisitzer komplettiert.

1982

Güscht ist an 44 von 45 angebotenen Turnstunden anwesend und somit der fleissigste Turner in diesem Vereinsjahr.

In seinem Jahresbericht schreibt Moritz nachfolgende Zeilen:

«Sport weckt neue Kräfte körperlicher und seelischer Natur und lässt diese voll einsetzen. Spektakuläre Erfolge sind in wenigen Tagen nicht zu erzielen, aber wer das regelmässige Training unterbricht, staunt wie schnell eine gute Kondition verloren geht. So ist angepasstes sportliches Training bis ins hohe Alter ohne Schädigung möglich, verbessert Atmung, Kreislauf, Herztätigkeit und verhindert Verschlimmerung von Rückenleiden, hält die übrigen Gelenke beweglich und führt zur Gewichtsreduktion. Das körperliche Wohlbefinden wiederum führt zu einer Verbesserung aller vegetativen Funktionen und zu seelischer Ausgeglichenheit. Oft muss man Müdigkeit und Trägheit überwinden und erfährt dann, dass man sich nach körperlicher Betätigung wohler und frischer fühlt. Probleme der Umwelt erscheinen in einem helleren Licht. Bei regelmässigem sportlichem Training lebt man auch im Alter besser, die Lebensqualität wird erhöht».

Sätze die ganz bestimmt heute genauso passen wie vor mehr als 40 Jahren.

1983

Im Jahresbericht steht zu lesen, dass der rekordverdächtige Gewinn der Weinfelder am Kant. Spieltag vor allem durch den bedeutenden Weissweinkosum der zweiten Faustballmannschaft zu Stande gekommen sei. Siegestrunken haben sie bis nach Mitternacht im Rest. Hirschen weiter gezecht.

1984

Zum ersten Mal führt die Männerriege ein Preisjassen durch. Es ist zu lesen, dass der vierfache Damen Sieg nicht alle gut verdaut hätten.

Rundum versorgt

 **SANITÄR**

 **HEIZUNG**

 **SOLARWÄRME**

 **PHOTOVOLTAIK**



JGE

JAEGGI GMÜNDER
ENERGIETECHNIK AG



Tel. 052 368 68 50 • www.jge.ch

HASLER

Hans + Martin Hasler AG Bauunternehmung
8357 Guntershausen
Tel. 052 365 14 10, Fax 052 365 22 68
www.haslerbau.ch

**Ihr Partner für
Baumeisterarbeiten:**

- ◆ Neubauten
- ◆ Umbauten
- ◆ Tiefbauarbeiten
- ◆ Planung und Bauleitung

Säli bis 35 Personen
schöne Gartenwirtschaft
genügend Parkplätze

Öffnungszeiten:
So + Mo geschlossen
Di - Do 8:30 bis 23:00 Uhr
Fr + Sa 8:30 bis 24:00 Uhr



**Restaurant
Hirschen**

Rosa Vidic
Roger Gähwiler
Rüetschbergstrasse 6
8356 Ettenhausen

Tel. 052 366 82 91

roger68@gmx.net

1985
1987

Albert Zehnder wird zum Präsidenten und Ernst Wägeli zum Vorturner gewählt.

Positiver Entscheid zum Um – und Ausbau der Schul- und Turnanlagen Ettenhausen.

1989

Mit der Eröffnung der umgebauten Turnhalle und vermutlich dank guter Werbung treten auf die GV 1989 14 neue Turner der Männerriege bei. Damit erhöht sich der Mitgliederbestand auf 47 Turner.

Ebenfalls mit dem Bezug der neuen Turnhalle gründet die Männerriege die Seniorenabteilung. Diese turnen fortan am Montag zeitlich vor den jüngeren Männerturnern. Als Vorturner stellt sich das älteste Mitglied zur Verfügung. Obwohl schon 80 Jahre, nimmt der unverwüstliche Bruno Zehnder einmal mehr das Zepter in die Hand.

1990
1991

Bruno Gmünder gewinnt das Preisjassen mit 84 Teilnehmern.

Die Mithilfe am Kant. Nationalturntag, durchgeführt vom TV Ettenhausen, ergibt einen Zustupf von Fr. 2000.- in die Vereinskasse.

1991
1993

Zum ersten Mal nimmt die Männerriege mit 14 Teilnehmern am Eidgenössischen Turnfest, das in Luzern stattfindet, teil. Einzel – und Gruppenwettkämpfe und natürlich Faustball stehen auf dem Programm.

1993
1994

Albert Zehnder tritt nach acht Jahren als Präsident zurück. Sein Nachfolger wird Dölf Frei.

Nach langem Unterbruch wird in Ettenhausen wieder eine Turnunterhaltung durchgeführt. Der Negertanz der Männerriege gehört gemäss Protokoll zu den Höhepunkten des Unterhaltungsabends.

1994
1995

Nach acht Jahren Vorstandsarbeit tritt Köbi Mathis zurück. Als Festwirt und Organisator der Preisjassen war auf Köbi stets Verlass.

Schlusswort an der Generalversammlung:

*Eine Hungermagerkur
geht total gegen die Natur,
Um Gewicht schnell zu verlieren,
musst du's mit Turnen in der Männerriege probieren.*

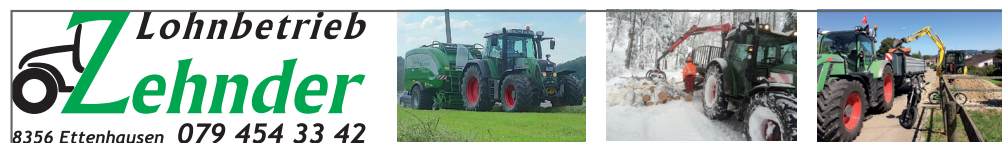
1995

Am hervorragend organisierten Preisjassen gewinnt Willi Bickel und Ernst Wägeli wird Letzter.

Wieder wird eine Turnerunterhaltung in Ettenhausen durchgeführt. Die eher misslungene Vorführung kompensiert die Männerriege mit ihrem erotischen Outfit.

16 Turner werden für mehr als 80% besuchter Turnstunden geehrt.

Ernst Wägeli wird von der Generalversammlung für 10 Jahre als Oberturner geehrt. Der letzte Vers seiner Laudatio lautet:



Ich freue mich Sie in Zukunft bedienen zu dürfen. Mit freundlichen Grüßen Dany Zehnder

- Quaderballen pressen ab Heustock
- Quaderballen pressen ab Feld
- Rundballen pressen mit Mantelfolie oder Netz gebunden
- Gülle führen mit 10.7 m3 Pumpfass und Schleppschlauchverteiler
- Gartenbau
- Streuservice (Mist, Kompost, Kalk) mit 12 m3 Universalstreuer
- Holzernten
- Spezialholzerei in Privatgärten und Firmenarealen
- Baggerarbeiten
- Gartenunterhalt

bollinger

Sanitär | Heizung | Solar | Service

bollinger ag
 Rüetschbergstrasse 1
 8356 Ettenhausen - Aadorf
 052 521 20 30

www.bollingerag.ch

SANITÄR

HEIZUNG

SOLAR

PLANUNG

SERVICE



Wir verwandeln Ihren Garten in eine Wohlfühloase!

- Gartenbau, Gartenpflege
- Platten- und Steinarbeiten
- Biotope, Teiche sowie Wasserspiele
- Naturnahe Lebensräume

... Jung, Kreativ und Zuverlässig

garten
 Aadorf Meyer

079 878 41 04

info@gartenmeyer-aadorf.ch

Garten Meyer Aadorf | Weiernstrasse 25 | 8355 Aadorf

1995

*10 Jahr hesch du üs gleitet
 Mit de Männerriege a de Feschter g'fightet
 Du bisch eifach immer do
 Im Stich tuesch du üs au jetzt nöd loh
 Mer lönd Dich drum hüt Obig hoch lebe
 Und tüend s'Glas uf Dich erhebe.*

1996

Zum zweiten Mal nimmt die Männerriege am Eidg. Turnfest teil. Diesmal mit 13 Männern in Bern.
 Und wieder wird unsere Männerriege im Gruppenwettkampf zweitbeste Sektion des Kantons.

1999

Am 17. Januar wird unser Gründungsmitglied Bruno Zehnder 90 Jahre alt. Mit nostalgischen Turnklamotten wird er am Familienfest überrascht und singend werden ihm die Geburtstagswünsche überbracht. Recherchen ergeben, dass all seine Tätigkeiten vom TV bis zum Eidg. Turnverband total 136 Jahre Vorstandsarbeit ergeben.
 Ernst Wägeli gewinnt am Kreisturnfest Balterswil in seiner Kategorie den Einzelwettkampf.
 An der Turnerunterhaltung mit dem Motto «Wir bauen» ist die Männerriege mit Vorturner Urs Gisler dabei.

2001

Christian Brunner übernimmt das Präsidentenamt von Dölf Frei.
 Bruno Zehnder und Moritz Sprenger werden zu Ehrenmitgliedern der Männerriege gewählt.

2002

Am Eidg. Turnfest in Pratteln erreicht die Männerriege im 1-teiligen Gruppenwettkampf und zusammen mit den Frauen den hervorragenden 5. Schlussrang von 66 Mannschaften.
 Ernst Wägeli wird nach 17 Jahren Vorturner und Mitorganisator von vielen Vereinsanlässen zum Ehrenmitglied ernannt.
 Rolf Pfister übernimmt das Vorturneramt von Ernst Wägeli.

2003

Neuer Teilnehmerrekord am Preisjassen. 164 Jasser sorgen für einen Reingewinn von Fr. 3672.35. Ein grosser Dank geht einmal mehr an Bruno und Eva Gmünder.

2004

Am Kreisturnfest in Neukirch an der Thur siegt die Männerriege im Gruppenwettkampf. In zwei von drei Disziplinen wird von Benno Wechner, Claude Aubry, Christian Brunner, Ernst Wägeli, Erwin Stahel, Paul Huber, Rolf Pfister und Dölf Frei die Höchstnote 10 erreicht.

2005

Der Vorjahressieg wird am Kreisturnfest in Thundorf wiederholt.
 Freitagmorgen, das Fussvolk begibt sich zur Arbeit. Nur eine auserlesene Schar von 39 glücklichen Ettenhausern besammelt sich pünktlich am Bahnhof



Känzli

Garten und Floristik

Wo der Tag zu blühen beginnt!

Vorheidestr. 1 · 8355 Aadorf
Telefon 052 368 09 09
www.kuenzli-garten.ch

FLEUROP



WORLAG

Murgstrasse 27 Telefon 052 365 16 60
9545 Wängi Telefax 052 365 13 41

- Garagentore
- Antriebe
- Toranlagen
- Montage
- Service
- Beratungen

www.worlag.ch info@worlag.ch



Ihr Malermeister aus der Region

SCHEFER+ PARTNER
Die Farbgeber

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG, www.schefer-partner.ch, office@schefer-partner.ch

8355 Aadorf 8500 Frauenfeld 9548 Matzingen
Tel. 052 365 24 24 Tel. 052 720 64 64 Tel. 052 365 24 24

ZEHNDER

Ihr Fachmann am Ort




SCHREINEREI
MÖBELBAU

info@zehnder-schreinerei.ch • www.zehnder-schreinerei.ch

2005

Aadorf. Die Männerriege reist zusammen mit ihren Partnerinnen nach Irland, um dort ihren ehemaligen Vorturner Urs Gisler mit seiner Frau Claudia zu besuchen.

Unvergessliche vier Tage mit unzähligen Highlights werden erlebt. Dass Erika und Peter am Flughafen in Dublin vergessen gehen, bemerkt die Männerriege erst bei der Ankunft in Trim, dem Wohnort von Gislens.

2007

Zusammen mit der Frauenriege und dem Aktivturnverein nimmt die Männerriege am Eidg. Turnfest in Frauenfeld teil. Im Vereinswettkampf «Fit und Fun» starten wir mit 36 Turnern in der 1. Stärkeklasse.

2009

Ernst Wägeli übernimmt zum zweiten Mal das Vorturneramt, diesmal von Rolf Pfister.

Willi Bickel und Rolf Pfister werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

2012

Christian Brunner tritt als Präsident zurück. Da sich aus der Männerriege niemand für dieses Amt zur Verfügung stellt, wird der Vorstand mit Franz Nydegger und Peter Eitzinger vergrössert.

2013

Das 50-Jahr Jubiläum der Männerriege wird an der Turnerunterhaltung mit dem OK-Präsidenten Ignaz Zehnder unter dem Motto «Ettenhausen in Bewegung» speziell gefeiert. Im Festführer zum Jubiläum wurden ehemalige und aktuelle Vorturner und Präsidenten interviewt. Auf die Frage, wie das Turnen in 50 Jahren wohl aussehen werde, antwortete ich damals, dass dann der Oberturner vielleicht durch den Beamer ersetzt werde. Eine Tatsache, die sich in unserem Verein viel früher einstellte.

An der GV übernimmt der Tagespräsident und Aktuar Franz Nydegger mit dem Deal, den Aktuar an Dölf Frei abzugeben, das Präsidentenamt. Eine sichtbare Erleichterung im Verein ist spürbar.

2014

Die Männerriege hat ein neues Logo und übergibt jedem Mitglied ein blaues Poloshirt mit dem Vereinslogo.

2015

An Stelle des Preisjassens, das sich zunehmend von einem Dorfanlass verabschiedete, wird ein Veloplousch organisiert.

2016

Die 3-tägige Turnfahrt geht ins Ausland. Armin Waltisberg wird in seiner neuen Heimat Offenburg besucht. Highlight dieser Turnfahrt war sicher das Segwayfahren durch die Rebberge von Offenburg.

2017

Der Jahresbeitrag wird von Fr. 50.- auf Fr. 80.- erhöht.

Nach intensiver Vorarbeit können am 6. Januar rund 20 neue sportlich interessierte Männer in der Turnhalle begrüsst werden. Damit dies gelang, mussten die alten Strukturen über Bord geworfen, Trainingszeiten und



Driver

REIFEN UND SERVICE

Driver Center Aadorf, Ihr Expert für Reifen und vieles mehr



Schneiden Sie diese Seite aus und geben Sie ihn
bis zum 30. Juni 2023 in der Filiale ab, sofort für Sie*:



Innenreinigung für
CHF 90.- statt CHF 119.-



Lenkgeometrie
für CHF 99.-

*Angebote für Privatkunden vorbehalten und nicht mit anderen aktuellen Aktionen kumulierbar.

Driver Center Aadorf
Wittenwilerstr. 27
052 368 00 88
filiale.aadorf@drivercenter.ch

www.drivercenter.ch

2020

Trainingsorte angepasst und neue Zusammensetzungen gefunden werden. So turnt die Gruppe «Sportliche Senioren» jetzt am Donnerstag mit der Männerriege Aadorf zusammen. Wie sich heute zeigt, hat sich dieser Aufwand mehr als gelohnt, die Männerriege lebt weiter. Und dann kommt Corona. Sämtliche Aktivitäten müssen abgesagt werden. Die GV wird online durchgeführt.

2021

Immer noch ist Corona in aller Munde und die Turnhallen dürfen von Januar bis Ende April nicht benutzt werden. Geplante Aktivitäten wie Öpfeltrophy und kultureller Anlass fallen wieder der Pandemie zum Opfer. Die neue Gruppe Plauschsport turnt regelmässig mit Laptop und virtuellen Vorturnerinnen. Aus Solidarität gegenüber nicht geimpften Mitgliedern wird die GV nochmals online durchgeführt.

2022

Endlich wieder Normalität. Sämtliche geplanten Anlässe können durchgeführt werden. Am Brunnenfest führt die Männerriege ihre Festwirtschaft an der Rüttschbergstrasse. May Zehnder kocht für die Festbesucher hervorragende thailändische Köstlichkeiten. Schon früh am Abend sind wir ausverkauft. An der GV können acht neue Mitglieder der Gruppe «Plauschsport» in den Verein aufgenommen werden. Damit sind in dieser Gruppe bereits 20 Turner, die mehr oder weniger regelmässig das Training besuchen.

2023

Das Präsidentenamt wechselt von Franz Nydegger zu Albert Keller. Wieder treten fünf neue Mitglieder aus der Gruppe «Plauschsport» der Männerriege bei. Der Mitgliederbestand beträgt nun 53 Männer zwischen 34 und 92 Jahren.

Über all die Jahre unverkennbar ist die Kameradschaft. Dies zeigen die ausserturnerischen Anlässe, wie der Grillabend mit Velotour, das Nachtessen mit Partnerinnen, Kulturanlässe und natürlich all die Turnfahrten. Obwohl immer wieder verschiedene Einzelpersonen zum guten Gelingen des Vereins beitragen, sind doch die wichtigsten Personen unsere Vorturner. Wo wäre unsere Männerriege heute ohne Moritz Sprenger und Ernst Wägeli. Ihre hervorragenden Turnstunden, ihr bedingungsloser Einsatz, ihre Freude und Überzeugung für die Bewegung wird in allen Jahresberichten immer wieder erwähnt. Leider ist es Moritz jetzt nicht mehr möglich am Turnen teilzunehmen. Ihre Ehrenmitgliedschaft ist aber ein kleiner Ausdruck für das, was sie geleistet haben.

MRE MÄNNERRIEGE
ETTENHAUSEN

VON DÖLF FREI

Gesucht: Elektroinstallateur



PAUL STÄGER
SICHERHEITS-TECHNIK

Paul Stäger AG
Zimmerplatzweg 4
9547 Wittenwil b. Aadorf
Telefon 052 365 48 48
info@staeger-sicherheit.ch

ALARM- & SICHERHEITSANLAGEN
SCHLISSANLAGEN
GARAGENTORE
HAUS- & EINGANGSTÜREN
REPARATUR & SERVICE

staeger-sicherheit.ch



Mit unserer
„Nafzger's Original Thurgauer
Mosttorte“
wird aus jedem Event ein Fest!!!

NAFZGER
BÄCKEREI · KONFITOREN · CÂTE

www.nafzger-baeckerei.ch - info@nafzger-baeckerei.ch

Dorfplauschturnier

Der VBC Ettenhausen organisierte am Freitag, 3. November das Dorfplauschturnier, welches für alle Spielerinnen und Spieler offensteht.

Da ein vorgängiges Anmelden nicht erforderlich ist, warten wir jeweils gespannt auf das Eintreffen der Spielerinnen und Spieler. Dieses Jahr folgten etwas weniger Volleyballbegeisterte der Einladung als letztes Jahr. Trotzdem konnten wir vier Mannschaften bilden, mit Mitgliedern aller Altersklassen. Die ausgelosten Teams spielten in einer Hin- und einer Rückrunde je einen Satz gegeneinander. Mit viel Motivation und Ballgefühl wurde um die Punkte gekämpft. Lange Ballwechsel konnten vom Publikum beklatscht werden. Der Einsatz der Mitspielerinnen und Mitspieler war gross und die Freude am gemeinsamen Spielen übertraf den Ärger über verlorene Punkte und Partien. Die Mannschaften waren sehr ausgeglichen, sodass jede Gruppe mindestens zwei Siege feiern konnte.

An der anschliessenden Siegerehrung durften sich alle Teilnehmenden Preise aussuchen, die wir dank grosszügiger Sponsoren anbieten konnten. Die Spielenden und Gäste stärkten sich



am Buffet mit Kuchen, Hotdog oder Sandwich, welche von den VBC-Frauen vorbereitet worden waren. Nach der Siegerehrung stiessen die Anwesenden mit einem Bier oder einem Glas Wein auf ihre Leistungen an und genossen die fröhliche Stimmung und das gesellige Beisammensein.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die am Anlass dabei waren oder uns unterstützt haben. Der Abend hat grossen Spass gemacht und wir freuen uns auf die nächste Ausgabe des Dorfplauschturniers, am 8. November 2024.

VON ISABELLE WOODTLI



VBC Ettenhausen



*Für mehr Bewegung
im Büro*

joma.ch

büromöbel
JOMA
aadorf

keller
werbung.ch




Beschriftungen
Laser-Gravuren

Stickerei
Textildruck

Werbeartikel
Tampondruck

052 365 47 90 **kellerwerbung.ch**



Fühle dich xund!

vitalxund drogerie

vitalxund drogerie GmbH
Poststrasse 6
8353 Elgg
t +41 52 364 13 00
drogerie@vitalxund.ch



IHR Reisebüro in AADORF!

Wir buchen alle renommierte Reiseveranstalter
wie Kuoni, TUI, TTS-Gruppe, ITS Coop, etc.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

www.lillytravel.ch

Bahnhofstrasse 15
8355 Aadorf
Tel. 052 365 44 55
aadorf@lillytravel.ch

Kitu-News

Was im Kitu so läuft

Wir sind gut ins neue Kitu-Jahr gestartet. 23 Kindergartenkinder kommen jeden Montag motiviert und freudig ins Kitu und turnen begeistert mit. Jeden Montag stehen zwei Leiterinnen aus unserem vierköpfigen Leiterteam in der Halle und bieten den Kindern ein spannendes, bewegungsintensives und vielseitiges Programm. Die fröhlichen Kinderaugen

Wir bieten hier einen kleinen Einblick in unsere Turnstunden. Seien es Spiele mit Ballonen, an Halloween coole Gespenster-Posten oder eine Lektion, in der verschiedene Dinos herumturnen, immer zeigen die Kinder vollen Einsatz.

Im letzten Kitu vor Weihnachten werden wir bei schönem Wetter wieder im Wald Kitu-Weihnachten feiern. Dieses Mal mit der neuen Weihnachtsgeschichte «Tigi



feiert Weihnachten», welche Susanne Weber Montazami Safari eigens fürs Kitu geschrieben und illustriert hat. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Susanne für dieses gelungene Werk.

Ein weiteres Highlight wird dann im März 2024 stattfinden. Wir planen, organisieren und führen am Samstagmorgen den 9. März ein Familienturnen durch. Wir stellen für die turnbegeisterten Familien eine spannende Bewegungslandschaft auf. Während des ganzen Morgens gibt es eine Kaffeestube im

entschädigen uns für den Einsatz und motivieren uns. Seit Beginn dieses Schuljahres werden wir von zwei Junior-Hilfsleiterinnen in der Halle tatkräftig unterstützt. Es sind dies Charleen Gmünder und Sina Montazami Safari. Das freut uns sehr und wir hoffen, dass ihre Begeisterung anhält und sie noch lange dabeibleiben werden.

Mehrzweckraum, wo man sich etwas erholen, das gesellige Zusammensein pflegen und sich mit Kaffee und Kuchen verköstigen kann. Den Erlös dieses Anlasses spenden wir an PluSport für Kinder mit Beeinträchtigungen.

IM NAMEN DES KITU-TEAMS ANTONIA BISCHOF

Schlussbilanz 2023 des FBV Ettenhausen

NLA: Elgg-Ettenhausen holt Bronze am Finalevent

Nach dem enttäuschenden Aus im Halbfinale gegen Wigoltingen war es schwierig, in der Kabine die richtigen Worte zu finden, um die Mannschaft für das Spiel um die Bronze-Medaille einzustellen. Der Gegner hiess Diepoldsau, der am Samstag ebenfalls mit 4:2 gegen Affeltrangen unterlag. Elgg-Ettenhausen startete gut ins Spiel und war in den ersten beiden Sätzen die spielbestimmende Mannschaft, sodass eine komfortable 2:0 Satzführung herausgespielt werden konnte. Im 3. Satz machte sich die FG das Leben mit einigen Eigenfehlern selbst ein wenig schwer, konnte aber schlussendlich auch diesen Satz in der Verlängerung für sich entscheiden. Elgg-Ettenhausen schien aber nicht mehr richtig bei der Sache zu sein, denn auch im 4. Satz schlichen sich einige vermeidbare Fehler im Angriff und in der Defensive ein. Diepoldsau wusste diese Fehler auszunutzen und verkürzte zum 1:3 in

Sätzen. Danach fing sich die FG aber wieder und fand zu ihrem druckvollen Spiel zurück. Der 5. Satz war nun wieder eine relativ klare Angelegenheit zu Gunsten von Elgg-Ettenhausen. Mit dem 4:1 Erfolg sicherte sich die FG die Bronzemedaille und darf auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

«Trotzdem schmerzt die Niederlage im Halbfinale nach wie vor sehr. Dieses Wochenende wäre mehr drin gewesen», bilanzierte

Captain Nicolas Fehr nach dem Spiel.



FGEE1 (v. h. l.): Dario Hofer, Pascal Kupper, Timo Barth, Joël Fehr, Nicolas Fehr (C), Rico Strassmann, Leon Heitz, Markus Fehr (Coach) & Edi Hagen (Delegationsleiter).

Teilerfolg zum Start in die Hallensaison

Elgg-Ettenhausen 1 startete etwas unsicher ins erste Saisonspiel zuhause in Aadorf gegen den SVD Diepoldsau. Zu viel Druck kam von der Gegenseite. Das Heimteam tat sich schwer und verlor mit 0:3. Im zweiten Spiel startete Elgg-Ettenhausen gut und sicherte sich den ersten Satz. Im Folgesatz agierte das Team dann jedoch wieder schwerfällig. Im dritten Satz fingen sich unsere Männer wieder. Schlussendlich lieferten sie sich ein spannendes Spiel mit vielen Auf und Abs und einem verdienten 3:2-Sieg gegen den STV Affeltrangen.

NLB holt sich Silber

Nach sechs gespielten Runden befand sich das NLB-Team von Elgg-Ettenhausen bereits auf dem 2. Zwischenrang. Nach der Sommerpause standen noch zwei Runden an, in denen die Position gehalten und die Silbermedaille gesichert werden konnte.

2. Mannschaft startet souverän in die Hallensaison

Elgg-Ettenhausen 2 spielte zum Saisonstart auswärts in Oberwinterthur gegen das Heimteam und Dozwil. Dabei war die FG in beiden Partien zu favorisieren. Mit dieser Rolle schien das neu formierte Team um den abwesenden Captain Mathias Baumgartner zunächst nicht zurechtzukommen. Im Angriff startete man mit einer Serie von Eigenfehlern und geriet schnell in Rückstand. Dank eines Time-Outs zum richtigen Zeitpunkt konnte der Satz trotzdem noch gedreht werden. Von da an dominierte Elgg-Ettenhausen das Spielgeschehen und besiegte die Thurgauer verdient mit 3:0. Im zweiten Spiel leistete Oberwinterthur in den ersten beiden Sätzen kaum Gegenwehr, bevor sie im 3. Satz plötzlich stark aufspielten. Folglich verkürzten die Winterhurer auf 1:2. Im 4. Satz vermochte sich die FG allerdings noch einmal zu steigern, wodurch das Spiel schlussendlich doch souverän mit 3:1 gewonnen werden konnte. Somit reiht sich Elgg-Ettenhausen 2 mit dem Punktemaximum auf Tabellenrang 2 ein.

Spieler: Mathias Baumgartner (C), Mathis Barth, Malte Meissner, Loris Schär, Valentin Eitzinger, Pascal Kupper & Pascal Götsch.

1. Liga holt sich Bronze

Bei der 3. Mannschaft der FG Elgg-Ettenhausen gab es dieses Jahr einige Änderungen bei den Spielern zu verzeichnen. Das junge Team und die erfahrenen Routiniers konnten den 3. Zwischenrang bis zum Schluss halten und sicherten sich die Bronze-Medaille. In die Hallensaison startete das dritte Team der FG etwas holprig. Verletzungsbedingt fiel erst Captain Dominic Bächlin aus und dann auch

noch Janne Meissner am Schlag. Dennoch konnte sich das Team nach drei Niederlagen zwei Punkte gegen den STV Affeltrangen sichern.

Spieler: Dominic Bächlin (C), Janne Meissner, Tobias Baumgartner, Angelo Tortelli, Nils Isliker, Fabrice Broccon & Yannick Götsch.

4. Platz am Finalevent für NLA-Frauen

Nach einer erfolgreichen Feldsaison sicherten sich die NLA-Frauen der FG Elgg-Ettenhausen erstmals den Einzug an den Finalevent draussen. Zwar verloren sie sowohl das Vorrundenspiel gegen die Frauen aus Jona sowie das Spiel um Platz 3 und 4 gegen die Kreuzlingerinnen, doch konnten sie wichtige Erfahrungen für die Zukunft sammeln.



Spielerinnen (v. l.): Megan Frehner, Liliane Bär, Mania Ahmadi, Adéla Lang, Alina Kupper, Lisa Walker & Markéta Lang.

Der Start in die Hallensaison ist unseren Frauenteamen gut gelungen. Die NLA verzeichnet nach einer knappen 2:3-Niederlage gegen Jona einen 3:2-Sieg gegen Kreuzlingen sowie einen 3:0-Sieg gegen Kirchberg. Die NLB-Frauen starteten mit einer Vollrunde und vier Punkten in die Hallensaison 23/24. Die Gegnerinnen aus Widnau und Töss konnten jeweils mit 2:1 und 2:0 geschlagen werden.

NLB-Frauen holen Bronze

Nach einer souveränen Feldsaison haben sich die NLB-Frauen der FG Elgg-Ettenhausen in der Aufstiegsrunde die Bronzemedaille erspielt. In der Wintersaison konzentriert sich das NLB-Team auf die Integration einiger Nachwuchsspielerinnen ins Frauen-Team.

Spielerinnen: Fabienne Schär (C), Cassandra Hagen, Anja Kündig, Karin Spiranelli, Chiara Annunziata, Sina Iten und neu Mirjam Sprenger, Giuliana Lenherr und Fiona Gautschi unter der Leitung von Coach Timo Barth.

Nachwuchs-SM: Ettenhausen räumt erneut gross ab

Im August gingen die Finalrunden der Schweizermeisterschaft über die Bühne. In allen Kategorien holte sich der FBV Ettenhausen respektive die FG Elgg-Ettenhausen Medaillen.

U10

Am 26.08.23 fand die Vorrunde der Schweizermeisterschaft in Elgg statt. Bei schlechten Wetterbedingungen versuchte man, den ersten Tag über die Bühne zu bringen. ET1 konnte sich als klarer Favorit der Vorrunde durchsetzen und war somit Gruppensieger. Das Gleiche schafften sie auch in der Hoffnungsrunde, wo die Gruppen nochmals neu gemischt wurden. Aufgrund der schlechten Prognosen wurde die Finalrunde vom Sonntag dann abgesagt und auf den nächsten Sonntag verschoben. Dank dem Gruppensieg in der Hoffnungsrunde war ET1 für die Plätze 1-6 qualifiziert. Diesmal bei strahlendem Sonnenschein, startete ET1 wieder top in den Tag und gewann alle Vorrundenspiele. Somit standen sie direkt im Halbfinale. Leider war diese lange Pause nicht gerade förderlich und das Halbfinalspiel gegen RiWi1 wurde

zur Zitterpartie. Konnte man während der ganzen Saison immer alle Spiele gegen dieses Team gewinnen, war die Nervosität leider zu gross und das Spiel ging knapp an RiWi1. Somit war der Traum des Schweizermeistertitels geplatzt. Jetzt hiess es, die ganze Motivation für das Rangspiel um Platz 3 wieder zu mobilisieren. ET1 zeigte sein Können und seine Klasse und gewann das Spiel klar gegen Dozwil. Somit resultierte, nach einer hervorragenden Saison, die Bronzemedaille.

Das junge Team von ET2 konnte sich beweisen und platzierte sich in der Vorrunde auf dem guten 2. Zwischenrang. In der Hoffnungsrunde scheiterten sie dann knapp gegen Schlieren mit 1:2 in den Sätzen. Hätten sie dieses Spiel für sich entscheiden können, wäre sogar die Qualifikation für die Plätze 1-6 möglich gewesen. Somit spielten sie am Finaltag um die Plätze 7-12. Mit nur einer Niederlage zogen sie in den kleinen Final um den B-Meistertitel ein. Dank einer tollen Teamleistung und super Aktionen konnte ET2 das Finalspiel mit 2:1 gegen Flums gewinnen und holte somit verdient den B-Meistertitel. Für guten Nachwuchs ist also gesorgt und man wird in Zukunft bestimmt mit diesem Team rechnen müssen.

ET1: Elia, Fyn, Livio, Timea, Laura und Marco Wismer (Coach)

U12

Aufgrund des schlechten Wetters musste die Nachwuchs Schweizer Meisterschaft an zwei Wochenenden ausgetragen werden. Ettenhausen konnte mit zwei Mannschaften in Elgg antreten. 12 U12-Teams (JFB Widnau, SVD Diepoldsau-Schmitter, STV Dozwil, FG RIWI, FB Elgg, TSV Jona, FB

Neuendorf, Embracher Tal, FB Oerlikon-Schwamendingen, TV Kirchberg und FBV Ettenhausen 1+2) traten den Kampf um den Schweizermeistertitel an. Am ersten Samstag entschied sich, wer am Finaltag um die Plätze 1-6, also den A-Meister, spielen konnte und wer um den Titel in der Gruppe B antreten wird. ET1 holte sich am Morgen den Gruppensieg, ET2 landete auf dem 2. Zwischenrang. Nach den Spielen am Nachmittag, die bei regnerischem Wetter ausgetragen werden mussten, sicherte sich ET1 mit dem 2. Schlussrang den Einzug in die Spiele um die Ränge 1-6. ET2 hatte nun die Chance auf den Meistertitel in der Gruppe B. Am Sonntag darauf konnten die Spiele bei besten Wetterbedingungen stattfinden. ET1 trat am Morgen gegen Widnau und Diepoldsau an, wobei das Spiel gegen Diepoldsau gewonnen werden konnte. Gegen Widnau reichte es leider nicht. Somit starteten sie die Nachmittagsspiele als Zweite der Gruppe. Im Viertelfinale hiess der Gegner FG RIWI. Dieses Spiel entschied ET1 mit einem 2:0 Sieg für sich und stand somit im Halbfinale. Dort wartete der STV Dozwil. Auch dieses Spiel holten sie sich souverän mit 2:0. Somit hiess es FINALE! Wo, mit dem JFB Widnau, ein altbekannter Gegner wartete. Leider war das Team aus dem Rheintal an diesem Tag zu stark und ET1 holte sich, wie bereits im Jahr 2022, den tollen Vize-Schweizermeistertitel! ET2 kam in der Gruppe B ebenfalls auf das Podest und holte sich den 3. Platz. Herzliche Gratulation an beide Teams.

ET1: Etienne, Fabio, Fiona, Mirjam, Nael, Noel, Philipp

U14

Am frühen Sonntagmorgen reiste die U14 mit 7 Spieler|innen ins aargauische Gipf-Oberfrick zur Schweizer Meisterschaft. Nach einer guten Vorrunde wartete im Finale wie so oft der SVD Diepoldsau-Schmitter. Es galt, sich noch einmal zu steigern und das Beste aus allen herauszuholen. So die Theorie, in der Praxis auf dem Feld konnte Ettenhausen überhaupt nicht mithalten und wurde von Diepoldsau schon fast vorgespielt. Nur wenige Bälle konnten entschärft werden und auch im Angriff wurde zu wenig konsequent agiert. Ehe man es sich versah, war der erste Satz bereits mit 11:3 Geschichte. Und auch im zweiten Satz ging es gleichermassen weiter. Erst nach einem Timeout beim Stand von 8:3 konnte Ettenhausen zum ersten Mal wirklich mitspielen. Leider war es da bereits zu spät und somit sicherte sich Diepoldsau auch den zweiten Satz, nun mit 11:7 und wurde verdientermassen Schweizermeister. Der FBV Ettenhausen war also im Finale komplett chancenlos, sicherte sich aber die Silbermedaille. Hatte man Diepoldsau an der Ost-Schweizermeisterschaft noch zu bezwingen vermocht, so reichte es klar nicht zu einem erneuten Sieg.

U14: Nadja, Elias, Ramon, Joel, Colin, Pascal & Joscha.

U16 & U18

Auch die Nachwuchsteams der FG Elgg-Ettenhausen beteiligten sich ausgiebig am Medaillenrausch. Die U16 holte sich Gold. Die U18 männlich, respektive das eigentliche U16-Team, holte sich Bronze und die U18-Mädels holten sich, wie bereits im Jahr zuvor, mehr als verdient die Goldmedaille.



U18-Mädels holten sich wie bereits im Jahr zuvor mehr als verdient die Goldmedaille

VON ANJA KÜNDIG

* * *

Achtung, fertig, Jugi-Jahr

Ein geglückter Start ins neue Jugi-Jahr, das Jugi-Reisli mit Pizza-Plausch, "Nachwuchs" im Leiterteam und Vorfreude auf die Zukunft. Hauptsache in der Jugi gibt es immer "öppis Nois".

Gut gestartet

Anfang September war es endlich soweit. Wir konnten unsere erste Turnstunde in Angriff nehmen. Insgesamt begrüßten wir 20 neue und 40 bisherige Kinder in den drei Jugi-Gruppen. Es

war definitiv die richtige Entscheidung eine dritte Gruppe zu gründen. Der Altersunterschied, das turnerische Niveau, aber auch die Gruppengröße sprechen dafür. Klar sind es für uns Leiterinnen lange Freitage, aber für "unsere" Kinder machen wir dies sehr gerne.



Jugi-Reisli

Bereits Ende September fand die Jugi-Reise statt. Die Kinder wurden in altersdurchmischte Gruppen eingeteilt. Diese mussten einen Einkaufsgegenstand erraten (Einkaufswagen, Tragtasche, usw.). Dazu gab es einen ersten Hinweis mit einer Karte von Aadorf und Umgebung. So machten sich nach und nach alle auf den Weg zum nächsten Hinweis. Jede Gruppe wurde schlussendlich in einen Laden geschickt, um dort eine Zutat zu kaufen, welche wir fürs anschließende Pizzaessen brauchten. In Steffi Menchs Garten standen zwei mobile Pizzaofen bereit und als alle zurück waren, gab es leckere Pizza für alle. Nach dem Essen standen den Kindern noch 10 Posten zur Verfügung, welche in 3er-4er Gruppen absolviert wurden. Alle Sinne wurden eingesetzt beim Postenlauf. Gewürze



erreichen, Armbrustschüssen, Garetten-Stafette, Torwand treffen oder Yazzi würfeln, alle Talente waren gefragt. Zum Abschluss gab es noch Marshmallow über dem Feuer und um 16 Uhr wurden alle glücklich und satt nach Hause entlassen.

Nachwuchs im Team

Ganz tolle Neuigkeiten gibt es aus unserem Leiterteam. Per Anfang Jahr 2024 bekommen wir Unterstützung im Leiterteam. Beni Walter wird zukünftig einmal im Monat die Hauptleitung der Jugi 3 übernehmen. Wir freuen uns sehr mit Beni einen motivierten jungen Mann dabei zu haben, welcher frische und neue Ideen in unser Team bringt. Herzlich willkommen Beni und einen guten Start im Januar.

Save the Date

Bereits jetzt möchten wir die Daten für unsere Anlässe 2024 bekannt geben. Der Schnellst Ettehusen findet am Freitag, 26. April 2024 statt. Am 7. Juni 2024 wird es einen neuen Anlass geben fürs Dorf, anstelle des UBS Kids Cup.

VON STEFFI & MELINA

Vom MuKi zum ElKi, Altbewährtes mit neuem Namen.

Bereits ein halbes Jahr liegt unser MuKi-Abschluss schon zurück. Es war gleich ein mehrfacher Abschied. Natürlich konnten wir wieder Kinder in den Kindergarten verabschieden, zudem haben wir uns von unserem Namen verabschiedet, wir heissen jetzt ElKi-Turnen. Gefeiert haben wir diesen Abschied auf dem Gelände der Firma Müllhaupt. Es gab einen Bobbycar-Parcour und zur Stärkung ein



Schoggibrötli und feinen Sirup. Nach den Sommerferien sind wir super gestartet. Die freigewordenen Plätze waren schnell neu besetzt. Es freut

uns sehr, dass wir jedes Jahr so viele Anmeldungen bekommen. Dieses Jahr begleitet uns Flädi, die kleine Fledermaus, durchs ElKi-Jahr. Flädi ist in den Ferien zu uns gezogen und lernt mit den Kindern neue Dinge kennen, bestärkt und motiviert sie über sich hinauszuwachsen. Am 11.11. fand unsere jährliche ElKi-Challenge (ehemals VaKi-Turnen) statt. Das Motto war der Bauernhof. Die Kinder mit Begleitung haben an verschiedenen Posten den Bauernhofalltag gemeistert. Kühe melken, auf dem Heuboden herumspringen, Eier einsammeln, Gummistiefel werfen, von allem war etwas dabei. Weil so ein Tag auf dem Bauernhof auch hungrig macht, gab es im Anschluss noch einen HotDog und etwas zu trinken. Dabei konnten wir uns alle noch etwas besser kennenlernen und uns austauschen miteinander.

MONI & MELINA



ElKi-Turnen >> Seite 1 von 1



50 Jahre Vereinsnachrichten

Erinnerungen an die Anfangszeit des Turnens' ersetzen mit ,Gesundheit, Faustball, Training und Erfolg

Gesundheitstest nach Dr. Gsund, dipl. med.-Mann f.n.M.Sp.
(geeignet für jedes Alter)

Haltet Euch das Rechteck vors Gesicht und blased dagegen.
Wenn es sich grün verfärbt, solltet Ihr den Arzt aufsuchen, wird es dagegen braun, geht zum Zahnarzt.
Bei violett konsultiert bitte sofort einen Psychiater, bei rot eine Bank.
Färbt es sich schwarz, so ruft den Notar und macht das Testament.
Bleibt es aber weiss, so befindet Ihr Euch bei relativ guter Gesundheit und wir sehen nicht ein, warum Ihr öfters in der Turnstunde fehlt.

spez. beh. Papier für Gesundh.test

Ausgabe 1/82:

Gesundheitstest als Ansporn zum Turnen

Faustball...
Bilanz 1984 - „Ettenhausen 1“

noch erfolgreicher ...
der Aufwärtstrend hält an ...

Ettenhausen I bestätigte sein Faustball-Können und das gestiegene Selbstvertrauen an allen Spieltagen und Turnieren.
Am Hinterthurgauer Spieltag belegte die Mannschaft auf Platz 5 den 2. Schlussrang. Am Thurgauer Männerspieltag in Arbon erkämpfte sie sich den 1.Rang auf Platz 14. Damit gelang es an beiden Spieltagen, wie schon im Vorjahr, der **erneute Aufstieg**.
Trotz einiger Anfangsschwierigkeiten sorgte Ettenhausen I am Hallen-Faustball-Turnier in Elgg für eine grosse Ueberraschung. Alle Mannschaften hatten sieben Spiele auszutragen. Nebst den spielerischen Fähigkeiten wurde auch eine gute körperliche Kondition abverlangt. Ettenhausen I demonstrierte in dieser Finalrunde einmal mehr, dass es beides, Können und Kondition, in eine gute Form umzusetzen wusste.

Ausgabe 4/84:

Die Faustball-Hochburg nimmt ihren Anfang

weiteres Jahr auf Fr. 32.-- zu belassen.
Im Traktandum Mutationen waren neben drei Austritten bzw. Wegzügen nicht weniger als 16 Neumitglieder zu verbuchen. Dies Dank persönlicher Werbung und sicher auch wegen der neuen Turnhalle, die das Turnen doch um einiges interessanter und grosszügiger gestalten lässt. Neuer Mitgliederbestand: 47
Wie oben erwähnt, bleibt der Vorstand unver-

Ausgabe 4/89:

Persönliche Werbung ist der Schlüssel des Erfolgs

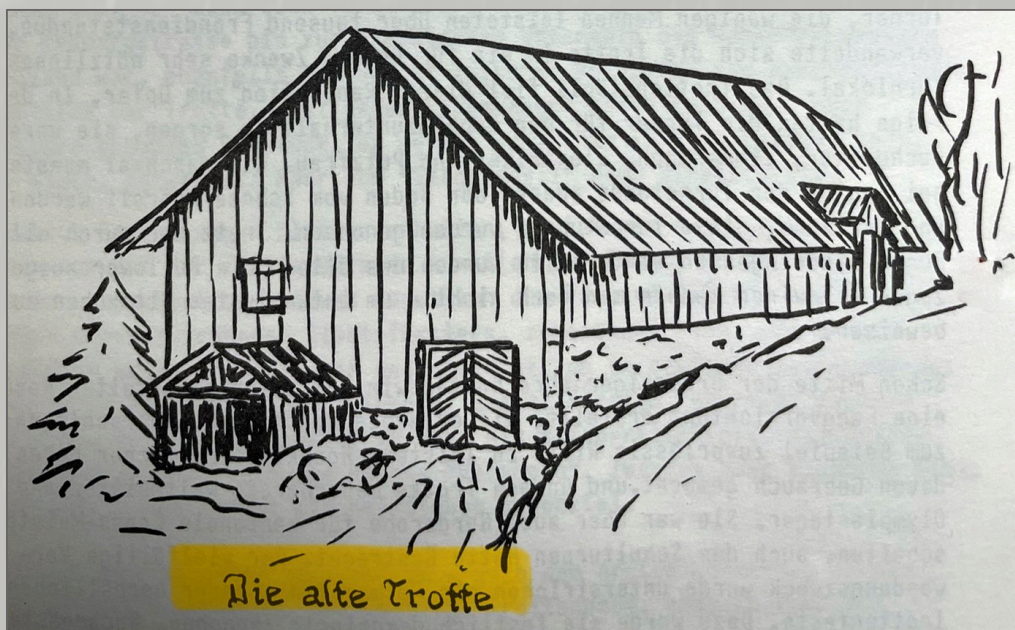


Erinnerungen an die Trotte!

Sie ist alt und hinfällig geworden, die Trotte. Sie wird 1985, nach dem Beschluss der Bürgergemeindeversammlung abgebrochen. Sie wurde 1690 vom Kloster Tänikon erbaut, als der Ettenhauser Rebberg noch ca. 650 Aren gross war (1693 vermessen). Mit der Rodung des Rebberges, grösstenteils noch vor dem ersten Weltkrieg, verlor die Trotte ihre ursprüngliche Bestimmung und diente vornehmlich als Lagerraum, nach dem zweiten Weltkrieg bis 1968 als Turnlokal. (Red.)

Ausgabe 4/84:

Erinnerungen an die Anfangszeit des Turnens



Die alte Trotte

führungen und rundeten bei Musik und Tanz einen viele Jahre geübten gesellschaftlichen Anlass ab. Sogar die Frauenriege hatte in der Anfangszeit die Trotte als Trainingsplatz. 1969 erfolgte dann der grosse Umzug in die neue Turnhalle und die Trotte lebte nur noch von oder in unseren turnerischen Erinnerungen. Sie wurde wieder, wie einst, Lagerstätte. Der Zahn der Zeit nagte weiter an ihr, die Altersschwäche nahm zu und ihr Ende naht.

Sie war für uns beinahe vier Jahrzehnte hindurch Stätte turnerischer Geborgenheit, gab den Rahmen für viele Kameradschaftsstunden und gesellschaftliche Erlebnisse. Sie hat ihren Anteil am kulturellen Leben unseres Dorfes geleistet, sodass es durchaus begreiflich ist, wenn mit ihrem Abbruch gewisse nostalgische Gefühle verflochten sind.

Bruno Zehnder

nimmermüden und wenig erfolgreichen Erbauer.

Ungefähr 1930 konnte dann der obere Boden des hintern Trottenteils für das Turnen verwendet werden. Es war für uns Turner ein Lichtblick, nachdem man an den verschiedensten Orten immer wieder Unterschlupf hatte suchen müssen. Der Hauptteil der Trotte musste als Lagerplatz für einige hundert Klafter Holz – als Kriegsreserve – erhalten. 1945, nach Kriegsende, wurde dem Gesuch des Turnvereins von der Bürgergemeinde, der Eigentümerin, stattgegeben. Die ganze Trotte durfte benützt werden! Dringend nötige Reparaturarbeiten hatten Vorrang. Nebst dem Kellerunterbau musste der ganze Boden erneuert werden. In verdankswerter Weise lieferte die Bürgergemeinde das Holz. Dank der emsigen Mitarbeit aller Turner, die wenigen Mannen leisteten über tausend Frondienststunden, verwandelte sich die Trotte in ein für unsere Zwecke sehr nützliches Turnlokal. Das Trottenstübli fiel dieser "Renovation" zum Opfer. In der Folge hatten die Turner für den Gebäudeunterhalt zu sorgen, sie waren Dachdecker, Zimmermann, Elektriker und Putzfrau. Wie manchmal musste bei Beginn der Turnstunde zuerst der Boden vom Schnee befreit werden und trotzdem, diese Turnstunden wurden genossen. Trotz der durch alle Fugen eindringenden Winterkälte wurden des öfters die Pullower ausgezogen – Trainer kannte man noch nicht – um intensivstes Mitmachen zu beweisen.

Schon Mitte der Dreissigerjahre hatten wir zum selbstgebastelten Reck eine Fangvorrichtung erstellt, die erlaubte bei freien Ueberschlägen zum Beispiel zuverlässig Hilfe zu leisten. Hochklassige Turner haben davon Gebrauch gemacht, und unsere Trotte beherbergte Weltmeister und Olympiasieger. Sie war aber auch Garderobe für kantonale Cross-Meister- und Cross-Stadler. Die Turnhalle hatte Gastrecht. Der vielfältige Ver-

Ganz bewusst wurde dem Teilnehmer ein bereifend Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit anspruchsvoller Parcours geboten: ein hartes Training! In 11 Disziplinen war während 60 sec das Beste zu geben. Dazwischen jeweils 60 sec Pause für Partner- bzw. Gerätewechsel. Nach den 11 Disziplinen startete man gemeinsam zum Rundlauf von fast drei Minuten.

Folgende Disziplinen waren zu absolvieren: Seilspringen, Rumpfbeugen, Stalomlauf, Medizinball-Stossen, Schwedenkastenspringen, Liegestütze, Laufsprung über Hindernisse, Gummizug, Langbank-Stemmen, Froschhüpfen, Barren.

Mehrheitlich konnten **ansehnliche Verbesserungen** erzielt werden, teilweise über 30 %. Schwierig, sich zu steigern, war es für solche, die schon zu Beginn eine gute Kondition mitbrachten, und natürlich für diejenigen, die sich wenig bzw. unregelmässig beteiligten.

Hier einige Resultate:

- Vergleich zwischen dem ersten und dem letzten Training:

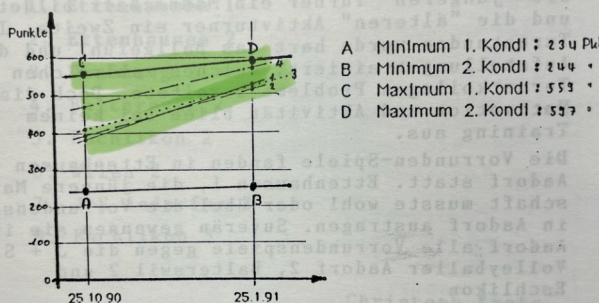
	200-300 Pkt	300-400 Pkt	400-500 Pkt	500-600 Pkt
Erstes Kondi	2 Turner (6%)	9 (27%)	17 (52%)	5 (15%)
Letztes Kondi	2 Turner (6%)	4 (12%)	13 (40%)	14 (42%)

Eine Verschiebung in höhere Punktzahlbereiche ist klar ersichtlich

Ausgabe 1/91:

*Systematisches Training und
Erfolgskontrolle*

Die folgende Grafik veranschaulicht die Bandbreite, in welcher die Resultate liegen, sowie die Steigerungskurven einiger Teilnehmer:



Ausgabe 1/91:

*Systematisches Training und
Erfolgskontrolle*

In der nächsten Vorbereitungsphase gilt es nun, die Technik in den einzelnen Disziplinen zu verbessern, gleichzeitig aber nichts von der erarbeiteten Kraft- bzw. Kondition einzubüssen. Ein regelmässiges

Ausgaben 1, 2, 3/2023 wurden von Ignaz Zehnder erstellt.

Vielen Dank Igi



Tel. 076 565 83 56
www.zehndis-metzg.ch

**Öffnungszeiten
Verkauf Rüttenhof**

Freitag:
08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr
Samstag:
08.00 - 13.00 Uhr

24h Fleisch- & Wurstautomat in Ettenhausen

Lieferservice nach Ettenhausen

Spießli Grill & Grill Catering

Firmensitz:
Elggerstrasse 23
8356 Ettenhausen

Verkauf/Produktion:
Rüttenhof
8545 Rickenbach Sulz



Wiesentalstrasse 34
8355 Aadorf
Tel. 052 368 81 81
www.steger.ag

IHR SPEZIALIST FÜR HAUSTECHNIK!

Offene Lehrstellen 2023:

Heizungsinstallateur EFZ / EBA

Sanitärinstallateur EFZ / EBA

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

TOPLEHRSTELLEN.CH



HEIZUNG KÄLTE LÜFTUNG KLIMA SANITÄR ERNEUERBARE ENERGIEEN SERVICE

Jahresbericht 2023

Männerriege Ettenhausen

Auszug aus dem Jahresbericht 2023

Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir alle Trainings und Anlässe wie geplant durchführen. Das haben wir genossen. Auch, oder gerade weil viele von uns mit Besorgnis auf die unsichere Weltlage blicken, ist es umso wichtiger, dass wir uns zum gemeinsamen Sport und zum Austausch in der Halle und beim anschliessenden Ausklang treffen können.

Für mich geht heute mein letztes Jahr als Präsident der Männerriege zu Ende.

Ich habe diese Aufgabe gerne wahrgenommen. Es ist uns in dieser Zeit mit vereinter Anstrengung, Verständnis für Veränderung und mit dem nötigen Optimismus gelungen die Männerriege weiter zu bringen. Die Zusammenarbeit mit der Männerriege Aadorf und der Aufbau der Plauschsportgruppe hat sich

Die mit Abstand wichtigste Aktivität der Männerriege, das Training, kommt Wort mässig in den Jahresberichten immer etwas zu kurz. Umso wichtiger ist es mir unseren Leitern Walti Rüegg, Albert, Ernst und Walti Meier sowie den Hilfsleitern Werner und Heinz an dieser Stelle ganz herzlich und im Namen aller für ihre stets abwechslungsreichen, auf die entsprechende Gruppe zugeschnittenen Trainings zu danken. Dieser Dank geht auch an die Kollegen, die manchmal auch kurzfristig die Leitung eines Trainings übernehmen, wenn Not am Manne ist.

Wir alle profitieren sehr von der Erhaltung und Förderung unserer Fitness, Beweglichkeit und dem Spass an Spielen. Auch ist es für alle Alterskategorien eine Herausforderung die Trainingsgestaltung auf eine verhältnismässig geringe Verletzungsgefahr auszurichten, was den Leitern sehr gut gelingt, von uns jedoch ab und zu unterlaufen wird.

Die weiteren geplanten **Aktivitäten** konnten wir in diesem Jahr alle durchführen. Über den Velo und Grillplausch 2023 stand ein Bericht in Nr. 2/2023.

Kultureller Anlass 2023

Am Freitag, 9. Juni besuchten wir zu 16. die Gongveranstaltung im Kleinkunstsaal Aadorf mit Matthias Hobys Humoristischem Musiktheater „Ora Sí“.

Die etwas skurrile Figur „Folk Loric“ jongliert in der Welt der Töne und Klänge! Da wird nachgeahmt, gemischt und gesammelt. Der Künstler experimentiert



Von links : Franz Nydegger,
Albert Keller, Michael Müller

sehr gut entwickelt. Es freut mich auch sehr, dass Albert Keller sich bereit erklärt hat an dieser GV meine Nachfolge anzutreten.

Können Ihre Finanzen mit Ihrer Lebenssituation Schritt halten?



*Ich helfe Ihnen, Ihre Finanzen
neutral und unabhängig zu coachen.*

Privat:

- Krankenkassenvergleich mit bedürfnisgerechten Leistungen
- Vorsorgeplanung mit spannenden Bank- und Versicherungslösungen
- Pensionsplanung mit der Begleitung bis zur Pension
- Liegenschaftsfinanzierung mit innovativem Hypothekenvergleich
- Anlagemöglichkeiten mit Schutz vor Marktrisiken

Geschäft:

- Versicherungsvergleich als Broker; Taggeld, Sachversicherung und PK
- Pensionskassenplanung und -vergleich
- Nachfolgeregelung und Steuerplanung

*Swiss Life Select
Albert Keller*

Eidg. dipl. Finanzplaner

Ihr Spezialist für anspruchsvolle Finanzplanung

Rainstrasse 28

8356 Ettenhausen

M: 079 473 76 90

albert.keller@swisslife-select.ch



bis ins Masslose. Während er tüftelt, entdeckt, erlebt und geniesst, kann er sich manchmal ganz schön verlieren... Das hat dann auch einige von uns etwas überrascht und nach einer knappen Stunde fast etwas ratlos zurückgelassen. Umso mehr genossen wir das vom Gong zum Saisonabschluss offerierte Cüpli im Anschluss an die Vorstellung an diesem schönen Sommerabend auf dem Vorplatz des Saals. Herzlichen Dank an Peter Eitzinger für das Organisieren des gemeinsamen Abends.

Männerriege Reise 26.08. – 27.08.2023 nach Lindau

Pünktlich um 06.45 trafen sich die Teilnehmer beim Schulhaus Löhracker Aadorf.

Insgesamt waren wir 19 Teilnehmer. 14 davon per Velo (einige mit E-Bike, Ignaz mit Militärvelo, die Mehrheit mit normalen Bikes). 5 entschieden sich fürs Wandern. Franz fuhr den Bus mit Velo-Anhänger und wanderte zum Teil. Die Wanderer fuhren mit dem Bus bis Bürglen und spazierten von dort zum Restaurant Sonne in Auwiesen.

Die Velofahrer fuhren auf Nebenstrassen mit Radwegen und zum Teil auch über gut zu fahrende Kieswege via Wängi, Affeltrangen, Bussnang, Bürglen, Kradolf auch bis zum Restaurant Sonne. Alle genossen die entspannte Stimmung und das Wetter hatte es zu dieser Zeit auch gut mit uns gemeint.

Gut gelaunt fuhren die Velofahrer ab Auwiesen via Sulgen, Erlen, Sommeri, Dozwil, Kesswil, Uttwil nach Romanshorn. Die Fahrräder konnten wir für die Überfahrt mit der Fähre auf dem Velo-Anhänger platzieren.

In Friedrichshafen spazierten wir die paar Schritte zu unseren reservierten

Tischen im Restaurant «s'Wirtshaus am See». Hungrig waren inzwischen alle. Die Gerichte waren gemäss deutscher Tradition üppig und gut.

Anschliessend ging es weiter Richtung Lindau. Das Wetter zeigte sich wie prognostiziert schon windig und stark bewölkt.

Die Wanderer hatten das Zwischenziel Langenargen. Sie wurden dann aber von Dölf von Eriskirch aus mit dem Bus in die Jugendherberge in Lindau gefahren.

Für die 12 Velofahrer waren auch entlang des Bodensees gute Velowege vorhanden. Nach kurzer Zeit schüttete es wie aus Kübeln. Es nützte auch die beste Regenbekleidung nichts. Tropfnass kamen wir schliesslich gegen 16 Uhr in der Jugendherberge in Lindau an. Nach einer Dusche und in trockenen Kleidern war die Welt wieder in Ordnung. Das Abendessen genossen wir im schönen und noblen Restaurant «Eil. Gut.Halle» auf der Insel, in dem es eine private Sammlung von alten BMW Autos zu bestaunen gab. Der Blick aus dem Fenster wurde mit einem grossartigen sonnen beleuchteten Hafenturm belohnt. Auf dem Weg zur Jugi oder im Bistro der Jugi selbst genehmigten sich einige einen Schlummi und sackten danach müde ins Bett.

Sonntagmorgen während dem Frühstück gaben Franz und Dölf auf Grund des nassen Wetters das neu definierte Sonntagsprogramm bekannt. Es wurden fast alle Velos auf den Velo-Anhänger verladen. Nur die beiden Jungspunde Albert und Michi wollten es nochmals wissen und fuhren trotz leichtem Regen mit dem Velo nach Friedrichshafen, alle Andern mit dem Zug. Dort besuchten wir das Zeppelin Museum. Nach einer informativen 10-minütigen Video-Vorstellung konnten wir



HS AUTOMOBILE AG

Aadorf · Guntershausen

hsauto.ch

**Reparaturen & Service
aller Marken
Occasionen & Neuwagen
Carrosserie & Spritzwerk
Reifenservice
Frontscheibendienst
kurzfristige Termine**

Morgentalstrasse 34
8355 Aadorf
Tel. 052 365 11 49

kontakt@hsauto.ch

Hauptstrasse 82
8357 Guntershausen
Tel. 052 365 14 68

www.hsauto.ch

KÄGI
WITTENWIL

KÄGI
SAMMELHOF

Kägi AG
Hinterdorfstrasse 5
9547 Wittenwil

Sammelhof
Heidelbergstrasse 5
8355 Aadorf

**Transporte
Muldenservice
Baggerarbeiten
Kiesmaterialien
Bauschuttrecycling
Sammelhof**

Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch · info@kaegiag.ch



Interesse gestossen ist. Ein ganz herzlicher Dank speziell an Albert und an alle, die in irgend einer Form mitgeholfen haben, dass alles klappte, sei es mit einer Kuchenspende, einem Arbeitseinsatz oder beidem.

Kegel- und Spielabend

Am Montagabend, dem 2. Oktober traf sich eine gut gelaunte Schar von 24 Männerrieglern im Restaurant Bella Vita in Elgg zum gemeinsamen Spielabend. Die zwei Kegelbahnen erduldeten die schwungvollen Versuche von 16 Keglern bei 7 unterschiedlichen Varianten die richtige Punktzahl zu realisieren. Dabei ging natürlich auch ab und zu ein Schuss etwas daneben, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Etwas Verwirrung entstand dann beim Versuch eine Rangliste zu erstellen, wurden doch die Spiel- oder Schreibregeln nicht von allen gleich interpretiert. Das konnte den 8 Jassern natürlich nicht passieren. Sie spielten nach bewährter Manier und genossen so den Abend. Eine weitere 6er Gruppe versuchte sich im Kartenspiel bei einer Runde Canasta. Nach einem Probedurchgang, der den Spielkennern kaum reichte den Neulingen den ganzen Strauss an Regeln zu erklären, ging's zur Sache. Bald zeigte sich, dass die zwei jüngeren Kollegen den Routiniers schnell die Plätze streitig machten und sich Canastas (spanisch für Körbe) ergatterten. Das Spielen mit 108 Karten und einer sehr speziellen Zählweise sorgte für reichlich Spannung, brachte sehr unterschiedliche Risikobereitschaft der Spieler zum Vorschein und den einen oder andern Kopf zum rauchen, machte aber allen Spass. Ein herzliches Dankeschön geht an Michele Bontempi für die

die interessante Ausstellung bestaunen. Die Zeit bis zur Fahrenabfahrt konnte jeder selbst bestimmen. Interessanterweise haben sich fast alle wieder im Restaurant «s'Wirtshaus am See» getroffen, um dort etwas Kleines zu essen, trinken oder einen Jass zu klopfen.

Ab Romanshorn konnten wir mit dem Zug zurück nach Aadorf fahren. Trotz Regen haben alle die Reise genossen und werden sie in guter Erinnerung behalten. Ein herzlicher Dank gebührt Dölf Frei und Ernst Wägeli für die Organisation und die flexible Anpassung des Programms, auf Grund der Wetterkapriolen.

Öpfeltrophy

Am 1. September organisierte die OLRegioWil die letzte Öpfeltrophy des Jahres in Ettenhausen. Die MRE war dabei unter Leitung von Albert für das Führen der Festwirtschaft verantwortlich. Wir konnten eine grosse Schar von OL-Läuferinnen und Läufern von jung bis alt bewirten. Die Stimmung der Teilnehmenden war durchaus sehr gut und auch das Wetter spielte mit. Es war eine tolle Veranstaltung, ein voller Erfolg mit lauter zufriedenen Leuten! Auch freute uns, dass der Anlass bei vielen Familien aus Ettenhausen auf



Schreinerei Innenausbau

Toni Baumgartner

8356 Ettenhausen

Tel. 052 365 17 94

Fax 052 365 49 90

8400 Winterthur

Tel. 052 222 48 49

Fax 052 222 19 80

- ✓ Innenausbau
- ✓ Kundendienst
- ✓ Reparaturen
- ✓ Parkett verlegen, schleifen & versiegeln
- ✓ Küchen
- ✓ Fenster
- ✓ Schränke

E-Mail: baga@bluewin.ch

Homepage: www.baga.ch

Fusspflege für Sie und Ihn



Fusspflege-Praxis Maja Frank
dipl. Fusspflegerin SFPV
Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel.: 078 673 51 20

Fahrdienst für Nichtmobile

Termine nach Vereinbarung / auch Online buchbar

www.fusspflege-aadorf.ch

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRA electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation

Fachberatung auf Rädern

Beratung beim Kunden VorOrt
auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin

www.afra.ch

052 368 05 55

Jeans & Trends by

**AMERICAN
DRUGSTORE**

Hauptstrasse 27, Aadorf Gratis-Parkplätze vor der Ladentüre!

Frauenfeld | Weinfelden | Kreuzlingen | Amriswil | Zürich



Neu und Umbauten
Innenausbau
Dachfenster
Carports
Terrassenböden

GRAF HOLZBAU AG

Keiblenstrasse 13

8356 Ettenhausen

www.holzbau-graf.ch

052 365 14 74

info@holzbau-graf.ch

Gastfreundschaft und die kostenlose Nutzung der Kegelbahn.

Herbstessen vom 3.11.2023

Zum diesjährigen Herbstessen lud uns Peter Eitzinger ins Restaurant Schauenberg ein. Viele waren gespannt, welche feinen Menüs das neue Team zu bieten hat. Ein kleines Grüppchen, angeführt von Ernst, liess sich trotz drohendem Regen nicht davon abbringen den Wanderweg über Ittishausen unter die Füsse zu nehmen. Kurz nach 19 Uhr sind dann auch die letzten der 26 Personen eingetroffen. Bald hatten alle etwas aus der vielseitigen Menükarte ausgewählt und in der fröhlichen Runde angestossen.

Auch wenn im voll besetzten Restaurant einige sich etwas gedulden mussten, bis die schön angerichteten Speisen serviert wurden, schienen doch alle das feine Abendessen zu geniessen. Es herrschte jedenfalls eine aufgeräumte Stimmung und Gesprächsstoff war offensichtlich auch genügend vorhanden. Nachdem auch die individuellen Dessert- und Kaffeewünsche befriedigt waren, machten sich gegen 23 Uhr die letzten auf den Heimweg. Die Wandergruppe konnte von Sigis Gratis-Taxiservice mit dem VW Bus profitieren. Ein herzliches Dankeschön an Peter für den gelungenen Abend.

VON FRANZ NYDEGGER



REDAKTIONSSCHLUSS

TVE-NACHTICHTEN

31.03.2024



KREATIV
ATELIER
BLUMEN UND GESCHENKE



Hauptstrasse 21 8355 Aadorf Tel. 052 365 20 86
info@kreativatelier-aadorf.ch www.kreativatelier-aadorf.ch



Viele Fragen...

... ein Ansprechpartner für ...

Hoch- und Tiefbauten

- ◆ An- und Umbauten
- ◆ Neubauten
- ◆ Renovationen
- ◆ Sanierungen

b bachmann
bauen total.

H. Bachmann AG • Bauunternehmung
Wittenwilerstrasse 6 • 8355 Aadorf
Tel. 052 368 49 49 • Fax 052 368 49 01
info@bachmannag.ch
www.bachmannag.ch



Elektroinstallationen und Werke
EW AADORF

Sicher versorgt mit Strom und Wasser

ewaadorf.ch

Im Volleyball ist immer etwas los

Das Jahr 2023 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Zeit, Revue passieren zu lassen und nochmals in Erinnerung zu rufen, was wir Volleyballerinnen alles erleben durften.

Tatsächlich verbrachten wir seit längerer Zeit wieder ein «normales» Vereinsjahr. Neben unseren wöchentlichen, abwechslungsreichen Trainings standen einige zusätzliche Termine auf dem Jahresprogramm.

Bis Ende März fanden unter der Woche die Meisterschaftsspiele statt. Auch mit viel Routine ist uns vor jedem Match die Nervosität ins Gesicht geschrieben. Wäre unsere mentale Stärke so gut wie unsere Technik, würden wir jeweils noch mehr Punkte mit nach Hause nehmen. Wir haben uns fest vorgenommen: Wir arbeiten dran. Wir waren jedoch zufrieden mit unserer Schlussplatzierung. Wenn immer möglich versuchen wir unser Engagement und unsere Hilfsbereitschaft innerhalb des Dorflebens anzubieten. Auch wenn wir «nur» 14 aktive Spielerinnen sind, ist es

schön zu spüren, dass wir auf alle Frauen zählen können. So geschehen im Einsatz beim Servieren bei der

Fahnenweihe der Bürgermusik im April oder beim Planen und Durchführen der Festwirtschaft beim Vereinsabholen im September. Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen!

Im wärmeren Halbjahr versuchen wir mit der Teilnahme an einigen Turnieren in unserem Wettkampfmodus drin zu bleiben. Sich mit anderen Mannschaften zu messen, aber auch einfach lässige Spiele zu haben, ist für uns als Team wertvoll. Zudem kristallisieren sich dabei für unsere Trainerin spielerische Mankos heraus, an welchen wir in den darauffolgenden Trainings arbeiten und so gestärkt werden.

Das Beachvolleyballspielen, sowie unsere Grillparty sind im Sommer unsere Highlights. Darauf freuen wir uns jeweils schon im Vorfeld. Ein wunderbarer Sommer ermöglichte uns dieses Jahr das Durchführen unserer Vorhaben.

Eine Konstante seit über 2 Jahrzehnten ist das Dorfplauschturnier im November. Dieses findet an einem Freitagabend in



VBC Ettenhausen



Griesser Sonnenschutz – automatisch gut.

Griesser AG
Tänikerstrasse 3, 8355 Aadorf
Telefon 0848 888 111
info@griesser.ch
www.griesser.ch



Schwimmbassinbau AG

fritz Meyer

Unserer Dienstleistungen:

- Neubauten
- Sanierungen
- Service
- Überdachungen
- Schwimmbadtechnik
- Pflegeprodukte

Fritz Meyer Schwimmbassinbau AG
Elggerstrasse 22 · 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 11 44 · Fax: 052 365 44 91
www.fritzmeyer.ch · info@fritzmeyer.ch

Meile Getränke Ettenhausen



info@meile-getraenke.ch

Bier
Weine
Alkoholfreie Getränke

**Muesch z'trinke ha,
lüt am Meile ah**

Hauslieferdienst
Gastroservice
Festanstlässe

www.meile-getraenke.ch

Meile Getränke GmbH

Erlenstrasse 4

8362 Balterswil

Tel. 052 365 23 07 Fax 052 365 29 59

der Turnhalle Ettenhausen statt. Neben begeisterten Spielerinnen und Spielern, welche alle Jahre verlässlich dabei sind, erscheinen auch immer wieder neue Gesichter. Wir hoffen, dass dieses Turnier auch in Zukunft ein fester Bestandteil unseres Vereins- und Dorflebens bleiben wird.

Nun sind wir in die Wintermeisterschaft 23/24 gestartet. Wir konnten uns dank unserer hervorragenden Trainerin Conny im letzten Jahr technisch verbessern. Das Startspiel konnten wir deshalb auch

gerade 3:0 für uns gewinnen. Wir freuen uns über alle Zuschauerinnen und Zuschauer, welche uns bei unseren Heimspielen unterstützen. Die Termine der Heimspiele sind: Dienstag, 13. und 27. Februar 2024, jeweils um 20.30 Uhr. Alle weiteren Termine und Informationen zu unserem Verein sind zu finden unter: www.vbc-ettenhausen.jimdo.com

VON PATRICIA MASCIALI



ARCHITEKTUR

ERFAHREN DURCHDACHT UMFASSEND

ZONE



ZONE-Z GMBH STEFAN ZEHNDER 8356 ETTENHAUSEN
052 721 20 23 078 639 52 87 ZEHNDER@ZONE-Z.CH



Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen

AXA

Hauptagentur Timon Keller

Wängistrasse 12

8355 Aadorf

Telefon 052 365 13 14

AXA.ch/aadorf

Aussendienstmitarbeiter:

Raphael Eugster

raphael.eugster@axa.ch

Pascal Oberholzer

pascal.oberholzer@axa.ch

Elias Schwyzer

elias.schwyzler@axa.ch

Dragan Miric

dragan.miric@axa.ch

Frauenriegenreise nach Elm vom 13. September 2023.

Aadorf - Elm - Ämpächli - Bischofalp

Eine muntere Schar Turnerfrauen, jüngere und jung Gebliebene, hat sich am Morgen beim Bahnhof Aadorf besammelt. Bald ging es auch schon los mit der ersten Etappe Richtung Elm. Nach diversem Umsteigen, zuletzt mit dem Postauto von Schwanden nach Elm, gings mit der Gondelbahn hinauf zum Ämpächli und nach einer halben Stunde Fussmarsch zur Bischofalp. Oben angekommen, genehmigten wir uns einen ersten Trunk.

Spiel und Spass wäre angesagt gewesen, doch leider machte uns Petrus einen Strich durch die Planung. Unsere Reiseleiterin Monika Weber hatte aber bereits vorgesorgt und so rätselten wir in Gruppen über einem Quiz mit Fragen übers Glarnerland, was sich gar nicht so einfach herausstellte. Da wir Frauen aber nie verlegen sind, wussten sich einige sehr gut zu helfen!

Das Berghotel Bischofalp ist eine in Holz eingebettete Idylle mitten in der Elmer Bergwelt. Da der Nebel immer mehr aufzog, blieb uns die Aussicht auf die Tschingelhörner leider verwehrt. Nichts destotrotz genossen wir ein feines Mittagessen im lieblich eingerichteten Restaurant.

Dann war Aufbruch zur Rundwanderung für die Wandervögel im zum Teil strömenden Regen, was aber unserer Stimmung nichts abtat! Das andere Grüpplein ging wieder



Bischofalp

zurück zum Ämpächli, wo sie sich nach einem Dessertstop zum Jass und Geplauder einfanden, bis die nassen "Vögel" dazustiessten.

Mit der letzten Bahn gondelten wir wieder talwärts und machten uns auf den Heimweg. So ging ein lustiger und geselliger Tag mit schönen Eindrücken der Glarner Bergwelt zu Ende.

Herzlichen Dank an Monika für die super Organisation unserer Frauenriegenreise 2023.



FR-Reise, Gruppenfoto

VON URSI ZEHNDER

Hauptstrasse 7
8355 Aadorf
 +41 76 342 18 30
 brunusbike.aadorf@gmail.com

E-bike Servicestelle

P. BAUMGARTNER AG
planen + bauen mit Holz

Dorfstrasse 28 / 8356 Ettenhausen

Tel: 052 368 05 10

www.pbaumgartner.ch



Bell'aspetto

HAIR & MAKE-UP DESIGN

MARION GILG

SCHWIMMBADSTRASSE 5 · 8353 ELGG

076 479 72 92 · 052 364 31 71

BELLASPETTO.HAIRANDMAKEUP@GMAIL.COM

BELLASPETTO.CH



MAKE YOUR LOOK PERFECT

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken / Batterie- und Pneuservice

GARAGE
ROLI DIEZIGER



GARAGE ROLI DIEZIGER

Wittenwilerstrasse 33
8355 Aadorf

Telefon: 052 365 22 71

Fax: 052 365 22 29

Garage.rolidieziger@bluewin.ch

Mo.-Fr. 07.30-12.00, 13.30-17.30
Samstag geschlossen

Modernste Prüfstrasse für Bremsen- und Stossdämpferdiagnose
Modernste Bosch Prüftechnik für Diagnose und Wartung von 77 Fahrzeughersteller
Modernste Achsmesscomputer für Lenkgeometrie



Verein/www	Kontaktperson/Mail	Gruppe	Zeit
Frauenriege	Rahel Schönauder/Sonja Pfister rahel.schoenauer@gmail.com sonja.pfister@bluewin.ch	Frauen 2 Frauen 1	Do 19:15-20:15 Do 20:15-21:30
Männerriege www.mr-ettenhausen.ch	Albert Keller praesident@mr-ettenhausen.ch	Plauschsport Fit+Gesund Sportliche Senioren	Mo 20:15-22:00 Mo 18:45-20:00 Do 20:15-22:00
Faustball www.fbv-ettenhausen.ch	Markus Portmann info@fbv-ettenhausen.ch		
Volleyball www.vbc-ettenhausen.jimdo.com	Patricia Masciali patricia.masciali@bluewin.ch		Di 20:15-22:00
Dienstagsturner	Paul Steffen		Di 19:30-20:15
Jugendriege	Steffi Mench/Melina Faist jugi-ettenhausen@outlook.com	Jugi 1 Jugi 2 Jugi 3	Fr 15:15-16:15 Fr 16:20-17:20 Fr 17:30-18:50
Muki-Turnen	Steffi Mench steffi.mench@gmail.com		Do 10:00-11:00
Kinder- Turnen	Antonia Bischof antonia.bischof@schulenaadorf.ch		Mo 15:15-16:30

Impressum

Herausgeber: Turnende Vereine Ettenhausen TG
Erscheinungsweise: 3 x jährlich, 50. Jahrgang

Vereinsnachrichten

Redaktion: Christian Brunner redaktion@mr-ettenhausen.ch
 Inserate: Hanspeter Kapp administration@mr-ettenhausen.ch
 Finanzen: Hanspeter Kapp kassier@mr-ettenhausen.ch
 Adressverwaltung: Michael Weber adressen@mr-ettenhausen.ch

Druck: Memoform GmbH, mittlere Untergasse 4, 8353 Elgg
www.memoform.ch

Titelbild: Mahalia-Photografie in Aadorf

*Ein Dank an alle unsere Inserenten. Ohne sie wären die Ausgaben der TVE-Nachrichten nicht möglich.
Liebe Leserinnen und Leser der TVE-Nachrichten, berücksichtigen sie, wenn immer möglich unsere
Inserenten.*



Wärmepumpen
Holzfeuerungen
Blockheizkraftwerke
Trocknungstechnik
Warmluftheizungen
Klimasysteme

Ihr **HEIM**vorteil

HEIM AG
Heizsysteme

CARROSSERIE BOSSARD AG

AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

Wussten Sie noch...?

*Wir tun eine Menge dafür,
dass er noch fährt...*



www.carrboss.ch

Sirnacherstrasse 4 /// CH-8355 Aadorf /// info@carrboss.ch /// VSCI-Mitglied

Seit über 60 Jahren Ihr Fachbetrieb für Carrosserie-Reparaturen

P.P.
CH-8356
Ettenhausen
Post CH AG



Bahnhofstrasse. 5, 8355 Aadorf

071 525 53 24

079 365 66 77

handy.ch

shop and repairs

Das Profi-Nutzfahrzeug vom Nutzfahrzeug-Profi

**Lernen Sie die neuen
Renault Trucks kennen.**

HUBER NUTZFAHRZEUGE AG
Lenzbüel 5, Gloten, 8370 Sirnach

T +41 71 929 80 00
verkauf@huber-nutzfahrzeuge.ch



**RENAULT
TRUCKS**